

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamt des Innern.

Sie beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 11. September 1914.

Nr. 48.

Inhalt: 1. Kaiserliches Gesundheitsverordnungen vom 1. August 1914
2. Kaiserliches Statut der kaiserlichen Reichsanstalt vom 1. August 1914
3. Kaiserliches Verordnungen von Gewerkschaften der Reichs-
Polizei und Telegraphen (sowie der Reichs-
Verwaltung für die Zeit vom 1. April 1914 bis zum
Schlusse des Monats Juli 1914 512

4. Post- und Telegraphenwesen: Erhebung der Post-
erhebung vom 20. März 1900 512
5. Justizwesen: Änderung des Reichsgesetzes über die
Einrichtung von Gerichtsstellen kantonaler Behörden
(Schweiz) 518
6. Postwesen: Ausweisung von Postämtern aus dem
Reichsgebiete 514

I. Konsulatewesen.

Dem Honorarkonsul von Bulgarien in Dortmund, Fabrikbesitzer Moritz Röhne, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Leiter des Österreichisch-Ungarischen Vizekonsulats in Magdeburg, Konsul Dr. Otto Graf, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Königlich Schwedischen Vizekonsul in Habersleben, Josias Petersen, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.